

Inhaltsverzeichnis

Die wilde Jagd bei Komotau	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern](#) | [weiter >>>](#)

Die wilde Jagd bei Komotau

Grohmann, Aberglauben und Gebräuche aus Böhmen und Mähren. 1. B. 1864. S. 5.

Eine alte Frau aus [Komotau](#) erzählte: Geht man an Adam und Eva früh zur heiligen [Beichte](#) und Kommunion und fastet dann den ganzen Tag, selbst abends, und geht dann um [Mitternacht](#) auf einen [Kreuzweg](#), so sieht man die [wilde Jagd](#) vorüberziehen, und der letzte aus derselben gibt einem einen [Taler](#), der, so oft man ihn auch wechselt, immer wieder zurückkehrt.

Anmerkungen:

Wenn Grohmann (Aberglauben und Gebräuche aus Böhmen und Mähren, Vorrede S. 7) bemerkt, dass den Slawen der Glaube an den wilden Jäger fehlt, so bezieht sich dies wohl nur auf die Tschechen. Veckenstedt teilt eine größere Anzahl wendischer Sagen vom Nachtjäger mit. Auch nach dem Glauben der Niederlausitzer Wenden erscheint der Nachtjäger wie bei uns auf Kreuzwegen, ebenso ist er selbst sowie sein Pferd ohne Kopf. (Wendische Sagen und Märchen, Graz 1880, S. 35 ec.)

Quelle: [Erzgebirge-Museum.de](https://www.erdgebirge-museum.de)

[sagen](#), [erzgebirge-museum](#), [erzgebirge](#), [komotau](#), [gottesdienst](#), [mitternacht](#), [kreuzweg](#), [wildejagd](#), [taler](#), [heckmünze](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge014&rev=1675257799>

Last update: **2025/01/30 11:05**

